

begrüßen; wer Teil-Autarkie für Deutschland wünscht, muß sich mit einer Verewigung und Verschärfung des Dumping, des Verkaufs zu Unter-Inlandpreisen abfinden; wer Voll-Autarkie anstrebt, bejaht damit ein an Arbeit überreiches, dem harten Kampf um die elementarsten Güter gewidmetes Leben, will aus Deutschland ein Arbeitshaus nach sowjetischem Muster machen — ohne daß aber bei uns die erhabene Idee eines an Kühnheit unerreichten Aufbaus den Einzelnen wie die Gesamtheit für die Opfer an Arbeitskraft, schlimmer noch: für den Verzicht auf andere als ökonomische Erwägungen, entschädigen würde.

Das Ideal deutscher Zukunft

Vielleicht aber sollen wir gerade dieses Leben der Arbeit anstreben? Vielleicht kommt es gar nicht so sehr auf den Ertrag an, ist das Er-

tragsstreben ebenso verwerflich wie das Streben nach Rentabilität, dem Ausdruck des Ertrags? Vielleicht liegt die Aufgabe der Zukunft darin, den deutschen Menschen erheblich stärker als bisher der Arbeit, vorzugsweise der körperlichen Arbeit zuzuführen. In der Idee der *Arbeitsdienstpflicht* finden wir den Gedanken verkörpert, daß der Arbeit allein, ohne Rücksicht auf ihren Ertrag, volkserzieherischer und nicht nur jugenderzieherischer Wert innewohne.

Diese Gedanken konnten nur in einer Zeit wie der gegenwärtigen entstehen, in der ein Schrei nach „Arbeit“ die Welt durchhallt. Aber nicht Arbeit wollen die Arbeitslosen, sondern Subsistenzmittel, die, wie sie wissen, nur durch Arbeit erhältlich sind. Seitdem sich der Mensch das erste Werkzeug schuf, ist er darauf bedacht, sich Arbeit zu ersparen. Die ersparte Zeit ist noch nie „vertan“ worden; aber nur die Verbesserung der Arbeitsmethoden hat Zeit für den Einzelnen und hat Einzelne im Rahmen der Volksgesamtheit freigemacht für die geistige Höherentwicklung. Nicht derjenige hat die Welt vorwärts gebracht, der in achtzehnstündiger täglicher Arbeit mühsam die Subsistenzmittel für sich erwarb, sondern Fortschritt ist noch stets hervorgegangen aus dem *Zusammenwirken zwischen Produktion und Planung*, wobei die Produktion den *planenden* Menschen mitzuhalten hat. Je mehr Menschen innerhalb einer Nation von der mühseligen Arbeit entlastet werden, die im Mittelalter zwar nicht den privilegierten Handwerksmeister, aber seinen Gesellen und noch mehr den Bauern drückte, desto höher wird diese Nation stehen, desto größeren Wohlstand werden ihre Mitglieder aufweisen.

Natürliche Monopole gibt es heute, im Zeitalter der synthetischen Rohstoffe,



Hans Aufseeser

— Zur Notverordnung trägt man jetzt den engen, grauen Kurz-Rock.